

Abfrage zum Lehrgangsziel und Nachweis über praktische Tätigkeiten

Name, Vorname

Kursstandort, Datum Beginn

1. Ziel der Teilnahme an den Lehrgängen (bitte ankreuzen):

- Erweiterung des eigenen Kenntnisstandes ohne Abschlussprüfung.
- Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Landwirt/-in

2. Folgende Unterlagen sind für eine Platzvergabe im Kurs zwingend vorzulegen:

1. Zeugniskopie über den zuletzt erreichten allgemeinbildenden Schulabschluss (z.B. Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Mittlerer Schulabschluss, Fachhochschulreife, Abitur)
2. falls abgelegt: Zeugniskopie über die bestandene Abschlussprüfung in einem Ausbildungsberuf
3. falls erzielt: Nachweise über Fortbildungsabschlüsse (z.B. Zeugniskopie einer Meisterprüfung, Technikerabschluss, Studium...)
4. tabellarischer Lebenslauf
5. ausgefüllte Bescheinigung(en) über praktische Tätigkeit(en) in der Landwirtschaft (s.u.)

3. Bescheinigung über praktische Tätigkeit in der Landwirtschaft im eigenen/elterlichen/fremden Betrieb oder über ein Praktikum

Bitte beachten Sie:

1. Die vollständig ausgefüllte Betriebsbescheinigung ist zwingend erforderlich, um eine Bewertung der zulassungsrelevanten Zeit für eine Zulassung zur Abschlussprüfung vornehmen zu können. Zeiten praktischer Tätigkeit in der Landwirtschaft können erst nach dem höchsten Bildungsabschluss geltend gemacht werden. Die Zeitangaben sind zwingend auszufüllen!
2. Für Tätigkeiten bei mehreren Arbeitgebern ist jeweils eine eigene Bescheinigung vorzulegen, die vom jeweiligen Arbeitgeber zu unterschreiben ist!
3. Wird die Tätigkeit als Besitzer/-in/ Eigentümer/-in oder mitarbeitende/-r Angehörige/-r des eigenen Betriebs ausgeübt, ist zusätzlich die Unterschrift des/der Orts-/Kreislandwirts/-in einzuholen. Alternativ kann die Unterschrift seitens einer Betriebsberatung durch die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen erfolgen. Der/die Unterschreibende ist kenntlich zu machen.

Betriebsinhaber/-in/Arbeitgeber/-in:

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Wohnort _____

Hiermit wird bestätigt, dass Herr / Frau

Name, Vorname _____

geboren am _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Wohnort _____

in der Zeit (Bei unterschiedlichen Zeitabschnitten oder veränderten Wochenstundenzahlen sind getrennte Angaben erforderlich. Die Zeit soll der/die Antragsteller/in aus dem Durchschnitt aller Tätigkeiten über das Jahr berechnen).

1. vom (Monat/Jahr) _____ bis (Monat/Jahr) _____ mit Ø Std./Woche

2. vom (Monat/Jahr) _____ bis (Monat/Jahr) _____ mit Ø Std./Woche

3. vom (Monat/Jahr) _____ bis (Monat/Jahr) _____ mit Ø Std./Woche

in meinem Betrieb landwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt hat bzw. ausüben wird.

Beschreibung der Tätigkeiten (bitte unbedingt angeben und eine genaue Beschreibung geben, z.B. Melken, Füttern, Jungtierversorgung, Stoppelbearbeitung, Pflanzenschutz, Mähen, Wenden, Schwaden, Abfahren,...!, ggf. 2. Blatt anfügen):

—

Betriebsübersicht und betriebliche Schwerpunkte: bitte beim entsprechenden Schwerpunkt Angaben zu ha und zur Tierzahl/zu den Stallplätzen eintragen

in der Pflanzenproduktion (ha)

Getreidebau _____
 Zuckerrübenbau _____
 Kartoffelbau _____
 Körnermaisbau _____
 Ölfrüchtebau _____
 Hülsenfrüchtebau _____

_____ _____
 Ackerfutterbau/Silomais _____
 Grünland oder Ackergras _____
 Waldbau _____
 sonstiges _____

in der Tierproduktion (Tierzahl/Stallplätze)

Milchviehhaltung _____
 Rinderaufzucht oder Rindermast¹⁾ _____
 Sauenhaltung und Ferkelerzeugung _____
 Schweineaufzucht oder Schweinemast¹⁾ _____
 Legehennenhaltung _____
 Geflügelaufzucht oder Geflügelmast¹⁾ _____

Schafhaltung _____
 Pferdehaltung _____
 Mutterkuhhaltung _____
 sonstiges _____

¹⁾ Nichtzutreffendes bitte streichen!

Ort, Datum _____

Unterschrift des/der Betriebsleiters/-in/Arbeitsgebers/-in

Unterschrift des/der Antragstellers/-in

Wird die Tätigkeit als Besitzer/in/ Eigentümer/in oder mitarbeitende/r Angehörige/r des eigenen Betriebs ausgeübt, ist zusätzlich die Unterschrift des/der Orts-/ Kreislandwirts/-in einzuholen. Alternativ kann die Unterschrift seitens einer Betriebsberatung durch die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen erfolgen. Der/die Unterschreibende ist kenntlich zu machen.

Ort, Datum _____

Unterschrift des/der Orts-/Kreislandwirts/-in bzw. der Beratung der LWK NRW¹⁾

Nichtzutreffendes bitte streichen!